

Sozialpädagogik-Studentinnen starten in der Hainichener Bibliothek neues Projekt

Die Lust am Lesen wecken

Hainichen (RH). Lesen macht Spaß - mit diesem neuen Angebot wollen zukünftig die Sozialpädagogik-Studentinnen Alexandra Born aus Königshain, Brit Meixelsberger aus Riechberg und Virginie Estel aus Penig in der Hainichener Bibliothek bei Sechs- bis Zwölfjährigen das Lesen wieder schmackhaft ma-

chen. „Die Feststellung, dass immer weniger Kinder die einzigartige Welt der Bücher entdecken und manche schon gar nicht mehr wissen, dass es eine Bibliothek gibt, war für uns Motivation genug, hier Abhilfe zu schaffen“, sagt Brit Meixelsberger. Unterstützung bei ihrem Projekt bekommen die Studentin-

nen der Fachhochschule Mittweida/Roßwein von Bürgermeister Dieter Greysinger und Birgit Holzmann, Leiterin der Hainichener Bibliothek, die sich ganz besonders über das Engagement freut: „Es ist gut, dass jemand mit pädagogischen Hintergrund die Arbeit mit den Kindern weiterführt. Damals

hatten dies Ein-Euro-Jobber in der Hand. Doch weil diese immer nur ein halbes Jahr beschäftigt werden durften und ein ständiges Kommen und Gehen herrschte, machte es die Arbeit mit den Kindern nicht unbedingt einfacher.“

Mit Alexandra, Brit und Virginie, die im Rahmen ihres Studiums im Fach Kinderliteratur begleitenden Unterricht an der Förderschule Roßwein geben, soll sich das nun ändern. In Kombination mit Musik, Basteln und Literatur wollen sie erreichen, dass Kinder die Bibliothek spielend kennen lernen. „Als Detektiv verkleidet müssen sie beispielsweise einen Kriminalfall lösen und werden dabei mit den Medien vertraut gemacht“, blicken die Studentinnen voraus, die zurzeit mehrere Schulen in der Region angeschrieben haben, um für ihr Projekt zu werben. „Die tun sich allerdings mit der Beantwortung schwer“, ist Brit Meixelsberger enttäuscht. Doch das Angebot richtet sich nicht nur an Schulen. Auch Kindergärten sollen von dem Projekt profitieren. Einen kleinen Vorgeschmack wird es bereits am 10. April zum Osterbasteln geben.



Die Studentinnen Alexandra Born, Brit Meixelsberger und Virginie Estel (v.l.) wollen zukünftig in der Hainichener Bibliothek die Lust am Lesen wecken.

Foto: Ralf Härtel